

Das fünff und sechzigste Capitel Von beschwehrungen der leber.

Innerlich.

N.1. *Ein lattrwege zu verstopffung.*

Nimm gekochten terpentin, 3 loth, gedörrte semmel-krahme, 2 loth, mische es, und nimm täglich eine gute messer spize voll in einem weichgesotenen ey ein.

N.2.

Ein safft zu verstopffung.

Nimm lungenkraut, frauenhaar, odermennig, scabiosen-kraut, jedes eine hand voll, ie länger ie lieber, isop, jedes anderthalbe hand voll, endivien, wegwart, jedes anderthalbe hand voll, fenchel, peterfilien-wurzel, jedes 3 loth, süßholz, 2 loth, berbischeeren, anis, jedes 1 loth, rosinen ohne kern, 1 hand voll, wasser, 2 kannen, koche es zur helffte, seige es durch, thue dazu Zucker, 1 viertel pfund, blauen veilgen-zucker, 2 loth, koche es zu einem syrup, davon nimm täglich früh und nachmittags 1 löffel voll warm ein.

N.3.

Ein tranck.

Trinck von dem haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.4.

Ein anderer wider verstopffung.

Laß 1 kanne fluß-wasser aufsieden, schütte 4 loth feil-späne darein, laß es noch eine zeit lang sieden, und trincke bey der mahlzeit davon. Fouques.

N.5.

Ein anderer.

Trinck 3 biß 4 löffel von dem tranck Cap. 47. N. 3.

N.6.

Ein blut-stillender tranck in wunden.

Nimm rothen rosen-syrup, 4 loth, hindläufft-blumen, 1 quentgen, ehrenpreis, 1 loth, præparirte rothe corallen, perlen, armenischen bolum, jedes 1 scrupel; myrthen-oder hindläufft-syrup, so viel nöthig.

N.7.

Rüchlein.

Brauche die rhabarber-rüchlein Cap. 63. N. 5.

N.8.

Ein extract zu verstopffung.

Brauche den extract Cap. 67. N. 32.

N.9.

Ein triseneth.

Gebrauch dich des triseneths Cap. 42. N. 3.

N.10.

N.10.

Ein stärckender tranck.

Nimm endivien-safft, 1 pfund, bibernell-safft, 2 loth, trincke davon alle morgen 1 halb glaß.

N.11.

Ein tranck wider harte geschwulst.

Koche wacholderbeeren in wasser, und trincke alle tage 1 kanne oder 3 nößel davon, biß es besser wird.

N.12.

Ein pulver wider harte geschwulst.

Stoß spicanarden zu pulver, und nimm zuweilen $\frac{1}{2}$ quentgen in einem weichen ey ein.

N.13.

Ein tranck wider verstopffung.

Koche wegwart in wasser, und trinck fleißig davon.

N.14.

Ein pulver und tranck wider verstopffung.

Siede tormentill-wurzel in wasser, seige es durch, und nimm 1 quentgen tormentill-wurzel darinne ein.

N.15.

Ein wasser zu entzündung.

Nimm öffters drey löffel voll weiß lilien-wasser oder borragen-wasser ein.

N.16.

Ein tranck wider hige.

Trinck ieden morgen 1 kanne milch.

N.17.

Wider hige.

Schlage ein frisch ey auf, thue den dotter heraus, mische das weiße mit eben so viel rosen-wasser, und trinck es 9 tage hinter einander nüchtern.

N.18.

Ein anderes.

Gieß in einen topff 6 kannen brunnen-wasser, wirff römisches kupfer-wasser, das schon grün und helle ist, in stücken hinein, laß es 2 mahl 24 stunden stehen, gieß hernach den dritten theil klar ab, laß es wiederum 24 stunden stehen, und gieß wiederum den dritten theil ab, sammle es in bousteillen, davon trinck 2 biß gläser voll alle morgen eine zeit lang.

Aeußerlich.

N.19.

Ein pflaster wider higele leber.

Sege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.20.

Ein umschlag zu entzündung.

Nimm chamillen, steinklee-blüthen, rothe rosen, jedes 2 hämpffelgen voll, aniß, fenchel, lein-saamen, jedes anderthalb quentgen, rothen santel, 1 quentgen, koche es in wasser, seige es durch, thue dazu wein-essig, 2 loth, endivien-wasser, 1 loth, schlage es warm um. Ettmüller.

Granat-Äpfel, 11. theil,

Pp

N.21.

N.21.

Ein anderer zu hitziger leber.

Nimm bilfenkraut: wasser, lilien: weiß lilien: wegebreit: roth rosen: wasser, jedes 3 loth, bley: zucker, campher in brandtwein aufgeloßt, jedes 1 scrupel, salpeter: tüchlein, $\frac{1}{2}$ quentgen, tragant, so viel nöthig. Lege es mit einem tuch auf.

N.22.

Ein pulver zu denen wunden.

Nimm armenischen bolum, siegel: erde, jedes 1 quentgen, rothe rosen, 1 scrupel, staub: mehl 3 quentgen, blutstein, 1 scrupel, streue es ein.

N.23.

Eine behung in entzündung.

Nimm chamillen: steinklee: blüthen, rothe rosen, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, anis, bockshorn, lein: saamen, jedes 1 $\frac{1}{2}$ quentgen, roth santelholz, 1 quentgen, koch es in wasser, drücke es durch, thue dazu wein: eßig, 2 loth, endivien: wasser, 1 loth, laß es sachte wiederum auffieden, feuchte damit tüchlein an, und lege es auf.

N.24.

Eine salbe wider verstopfung.

Schmiere die salbe Cap. 63. N. 22. auf, und lege warme tücher darüber.

N.25.

Ein fuß: bad wider hige.

Nimm weiden: oder eichen: laub 2 hände voll, rosen: blätter, 1 hand voll, koch es zu einem fuß: bad.

N.26.

Ein umschlag wider hige.

Presse den safft aus einem kurbis, vermische ihn mit eßig, netze ein tuch darein, und schlage es um die gegend der leber.

N.27.

Ein anderer.

Netze tüchlein in borragen: wasser, und schlage sie über.

Das sechs und sechzigste Capitel Von der wassersucht.

Innerlich.

N.1.

Pillen.

Nimm euphorbium mit citron: safft præparirt, 1 loth, spicanarde, mastix, jedes 3 quentgen, opoponax, sagapanum, bdellium, jedes $\frac{1}{2}$ loth, trochisci de agarico, und alhandal, wermuth: attich: und eschenbaum: saß, jedes 1 quentgen, mache mit weißen rosen: syrup, pillen, davon nimm ein halb quentgen auf 1 mahlein, und thue jedesmahl 4 gran von mercurio dulcis dazu. Fouquet.

N.2.